

Liechtensteiner Volksblatt

Adresse: Feldkircher Strasse 5, 9494 Schaan

Telefon (075) 237 51 51

Fax Redaktion (075) 237 51 55

Fax Inserate (075) 237 51 66

Amtliches Publikationsorgan

1.00 Fr.

AKTUELL

Taufe von Prinzessin Marie Caroline

(paf) - Das zweite Kinde des Durchlauchten Erbprinzenpaares, I.D. Prinzessin Marie Caroline von und zu Liechtenstein, wird am Sonntag, den 1. Dezember in der Pfarrkirche Vaduz getauft. Die Tauffeier beginnt um 15.00 Uhr. Sie wird von Landesbischof Wolfgang Haas zelebriert und vom Kirchenchor zu St. Florin, Vaduz, musikalisch umrahmt. Die Feier ist öffentlich zugänglich. Personen, die an der Tauffeier teilnehmen möchten, werden gebeten, bis 14.30 Uhr die Plätze in der Kirche einzunehmen. Es sind genügend Plätze vorhanden. Von seiten des Fürstenhauses werden die engsten Familienmitglieder anwesend sein. Zum geladenen Gästekreis gehören die Vertreter der höchsten Behörden des Landes.

Schnee verursachte Verspätungen im Zugverkehr

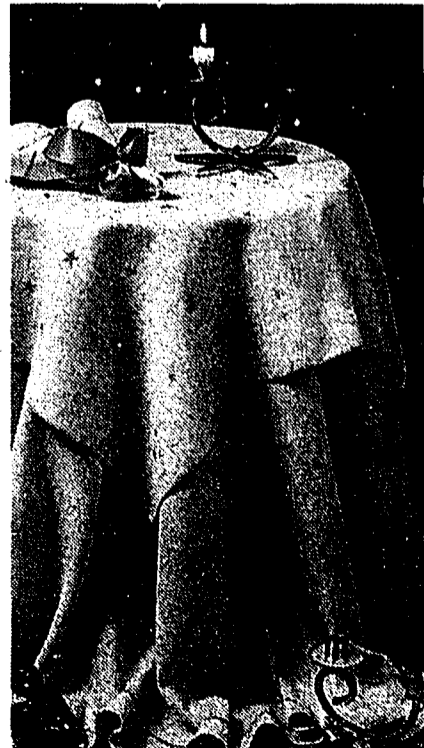
Schnee und Eis haben im Zugverkehr vor allem westlich von Bern zum Teil massive Verspätungen verursacht. Zwei Regionalzüge der Bern-Neuenburg-Bahn (BN) und eine S-Bahnzug der Strecke Bern-Langnau fielen aus. Gefrorene Lokpfeifen zwangen in der Westschweiz mehrerer Züge zu Fahrten mit reduziertem Tempo.

Vignette '97: Gelb auf Lila

Die Autobahnvignette 1997 hat die Grundfarbe Lila. Bei einer korrekt auf die Frontscheibe geklebten Vignette wird eine gelbe Jahreszahl 1997 sichtbar, wie das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) am Donnerstag mitteilte. Der Kleber kann ab dem kommenden Sonntag bei Tankstellen und Garagen, an den Postschaltern, bei den Strassenverkehrsämtern und Zollämtern zum Preis von 40 Franken bezogen werden. Die neue Vignette gilt bis Ende Januar 1998.

Tischdecken

in grosser Auswahl und in allen Grössen.
Anfertigung von Sondermassen im Schnellservice.
Tischbänder, Sets und Servietten.



Hilti Möbel
Raumausstattungs-AG
9494 Schaan - Tel. 237 23 90

Delamuraz und Frick betonen «ausgezeichnete» Beziehungen

Zusammentreffen des schweizerischen Bundespräsidenten Jean-Pascal Delamuraz mit Fürst Hans-Adam II. und der Regierung

(G.M.) - Der schweizerische Bundespräsident Jean-Pascal Delamuraz und Regierungschef Mario Frick betonten gestern an einer Pressekonferenz die guten Beziehungen zwischen der Schweiz und Liechtenstein. Delamuraz hielt sich zu einem eintägigen Besuch in unserem Land auf.

Bei seiner Visite traf Bundespräsident Delamuraz mit Fürst Hans-Adam II. auf Schloss Vaduz zu einem Gespräch zusammen. Anschliessend konferierte er mit der Regierung im Rahmen eines Arbeitsgesprächs. Auf der Tagesordnung dieser Gesprächsrunde, an der auch hohe Beamte beider Seiten teilnahmen, standen die bilateralen Beziehungen, die sich mit dem EWR-Beitritt Liechtensteins verändert haben. Ferner wurde über die europäische Ausrichtung beider Länder diskutiert, wobei für Liechtenstein der bilaterale Verhandlungsweg der Schweiz mit der EU von besonderem Interesse erscheint.

Bundespräsident Delamuraz und Regierungschef Frick unterstrichen an der Pressekonferenz die guten Beziehungen zwischen den beiden Ländern. Gegenwärtig gibt es nach ihren Aussagen keine Probleme zu lösen. Einzig ein Abkommen über das Versicherungswesen steht noch aus.

Mehr über den Delamuraz-Besuch auf Seite 3.



Der schweizerische Bundespräsident Jean-Pascal Delamuraz trat bei seinem eintägigen Besuch gestern auf Schloss Vaduz mit Fürst Hans-Adam II. und Fürstin Marie zusammen. Links im Bild Regierungschef-Stellvertreter Thomas Büchel. (Bild: Brigitt Risch)

Schweiz: Budget mit Kreditsperre

Defizit von 5,7 Milliarden - Kürzungen bei Arbeitslosenversicherung

Bern (AP) Der Nationalrat hat am Donnerstag erstmals ein Budget mit einer eingebauten Kreditsperre verabschiedet. Er genehmigte Sparmassnahmen bei der AHV und bei der Arbeitslosenversicherung, wo er Jugendliche von den Leistungen ausschliessen will. Das Budget geht mit einem Defizit von 5,7 Milliarden Franken an den Ständerat.

Der Haushaltsentwurf des Bundesrates sah bei Ausgaben von fast 44 Milliarden Franken und Einnahmen von rund 38,5 Milliarden Franken ein Defizit von 5,5 Milliarden Franken vor, wobei die Kreditbremse berücksichtigt ist. Der Na-

tionalrat korrigierte die Ausgaben in der dreitägigen Budgetdebatte durch Kürzungen von rund 200-Millionen Franken bei der Informatik, beim Hochbau, bei den Dienstleistungen Dritter, beim EMD, EDI und EDA. Dennoch resultiert wegen Mehrausgaben bei der Arbeitslosenversicherung von 400 Millionen Franken ein Defizit von rund 5,7 Milliarden Franken im Budget 1997, das nächste Woche vom Ständerat beraten wird.

Im Zentrum standen am Donnerstag drei dringliche und befristete Bundesbeschlüsse, mit deren Hilfe der Bundesrat 910 Millionen Franken einsparen will.

Zahl der Tierversuche gesunken

Statistik 1995 erschienen - Keine Tierversuche für Kosmetika

Bern (AP) Die Zahl der Tierversuche ist im vergangenen Jahr gegenüber dem Vorjahr um 14 Prozent gesunken. Diese Abnahme ist teilweise auf den Einsatz von Alternativmethoden zurückzuführen, wie das Bundesamt für Veterinärwesen am Donnerstag mitteilte. Knapp neun Prozent der Tiere wurden in den Versuchen schwer belastet.

Gemäss Mitteilung weist die Tierversuchsstatisik 1995 zum zwölften Mal in Folge eine Abnahme aus. Im vergangenen Jahr wurden an 621 182 Tieren Versuche, 14,2 Prozent weniger als im Vorjahr, durchgeführt. Diese Abnahme sei

unter anderem auf den Einsatz von Alternativmethoden sowie auf optimierte Versuchsplanung zurückzuführen. Für Untersuchungen im Bereich der Grundlagenforschung wurden laut Mitteilung 20 Prozent der Tiere verwendet. Im Bereich Entdeckung, Entwicklung und Qualitätskontrolle von Arzneimitteln wurden 63 Prozent gebraucht. Demgegenüber wurden für Kosmetika und Haushaltstoffe keine Tiere eingesetzt. Von der Gesamtzahl der in bewilligungspflichtigen Tierversuchen verwendeten Tiere waren 94 Prozent Kleinnager wie Mäuse, Ratten und Hamster.

Otmar Hasler und Arno Kind nominiert

Nominationsversammlung der FBPL-Ortsgruppe Gamprin/Bendern gestern im Restaurant Löwen



Im Hinblick auf die Landtagswahlen 1997 hat gestern abend auch die FBPL-Ortsgruppe Gamprin-Bendern ihre Nominierungen vorgenommen. Als bewährte Kraft stellt sich Landtagsvizepräsident Otmar Hasler (2. von links) erneut zur Wahl. Als neuer Kandidat bewirbt sich Arno Kind (Mitte) erstmals um einen der 25 Parlamentssitze. Bild: Obmann Rainer Marxer (2. v. rechts), Parteipräsident Dr. Norbert Seeger (rechts) und Johannes Matt, Vizepräsident Unterland, stossen zusammen mit den beiden Kandidaten auf die Nomination an. (Bild: vito)

Alkoholrechnung genehmigt

Bern (AP) Einstimmig hat der Nationalrat am Donnerstag die Rechnung 1995/96 der Eidgenössischen Alkoholverwaltung genehmigt. Vom Reinertrag in der Höhe von 185,8 Millionen Franken fliessen 90 Prozent in die AHV und die IV, zehn Prozent erhalten die Kantone für die Bekämpfung des Alkoholismus und des Drogenmissbrauchs. Das Ergebnis der Alkoholverwaltung liegt 14,7 Millionen Franken höher als im Geschäftsjahr 1994/1995 und 1,6 Millionen Franken über dem Voranschlag.

Der
Modegutschein
das richtige Geschenk
für Weihnachten
HANNILORE
IM ZENTRUM KAUFIN, SCHAAN.